

Vorwort von Thomas Stephenson	9
Vorwort der Herausgeberinnen	13
Zur Vorgeschichte	13
Die Entstehungsgeschichte und die Förderer	14
Zum Aufbau der Beitragssammlung	17
1 Der Mythos des Chiron und die Metapher des verwundeten Heilers	
<i>Birgit Heintz</i>	20
2 Pferdegestützte Psychotherapie – ein besonderes Fachgebiet	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	25
3 Die Pilotstudie 2019–2020	
<i>Birgit Heintz</i>	28
4 Die aktuelle Studie 2021–2024	
<i>Marika Weiger</i>	31
4.1 Vorgehensweise und Durchführung	31
4.2 Aufbau einer Literaturdatenbank als »Projekt im Projekt«	36
4.3 Die teilnehmenden Therapeutinnen	36
4.4 Die teilnehmenden Patientinnen	38
4.5 Untersuchung von Veränderungen der Patientinnenbefindlichkeit	41
4.6 Untersuchung der Entwicklung der therapeutischen Beziehung im Rahmen eines pferdegestützten Settings	45
4.7 Die beteiligten Pferde	51
5 Essentials der Abschlussinterviews mit Patientinnen und Therapeutinnen – theoretische und praktische Implikationen	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	57
5.1 Zur Frage der Indikation für das Einbeziehen der Pferde	58

5.2	Neue Beziehungserfahrungen zwischen zwei artfremden Individuen	61
5.3	Nonverbale Kommunikation, Berührung und Körperwahrnehmung	63
5.4	Die antidissoziative Wirkung der Pferde	67
5.5	Innere und äußere Bilder als Weg zu bewusster Veränderung	68
5.6	Beziehungserfahrungen mit dem Pferd und ihre innere Repräsentanz	70
5.7	Besondere Momente in den Pferdebegegnungen	71
5.8	Einflüsse auf die therapeutische Beziehung	73
5.9	Erkenntnisgewinn im Übergangsraum	75
5.10	Natur statt Praxisraum	77
5.11	Veränderung der Symptomatik	78
6	Tiefenhermeneutische Videoanalyse als zusätzliches Erkenntnisinstrument und zweites Projekt im Projekt	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	80
6.1	Die Zusammensetzung der Interpretationsgruppe (IPG)	82
6.2	Vorgehen – Szenisches Verstehen und hermeneutischer Zirkel	83
6.3	Methodische Modifikationen – von der schönen Aufgabe, »Pferde wieder einzufangen ...«	85
6.4	Qualitative Textanalyse als zusätzliches Evaluationsinstrument	87
6.5	Videoanalyse einer Erstbegegnung mit den Pferden – Einblicke in die Arbeit der tiefenhermeneutischen Interpretationsgruppe	88
7	Gedanken zum Beitrag der Pferde	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	102
7.1	Fühlende, lernende und »sprechende« Subjekte	102
7.2	Berührbarkeit und Berührungen	104
7.3	Intentionalität, Koinzidenz, Synchronizität oder ...?	105
7.4	Motorische Synchronisation, Bewegungsdialog und Embodiment	108
	Exkurs: Die reiterliche Partnerschaft mit dem Pferd	111
7.5	Familiäre Bindungen – Stuten und Fohlen, Mütter und Töchter ...	116
7.6	Tragfähiges Bezogensein	117
7.7	Positive Herausforderung und Konfrontation	118
8	Dimensionen der Wirkung	
	<i>Birgit Heintz</i>	120
8.1	Das Pferd als Symbol in Mythen und Märchen	120
8.2	Pferd und Baum als Symbole des Individuationsprozesses	123

8.3	Intersubjektivität, Empathie, Gegenwartsmomente und Resonanz	124
8.4	Gemeinsame Wurzeln – ethologische Aspekte	132
	Vorbemerkung zu den Kapiteln 9 bis 12	136
9	»Auf dem Pferd bin ich dem Himmel näher« – Sequenzen einer verhaltenstherapeutisch integrativen, pferdegestützten Psychotherapie	
9.1	Verlauf der pferdegestützten Therapie von Frau B. <i>Susanne Heering</i>	137
9.2	»Kontakt und Begegnung« – ein (Selbst-)Erfahrungsbericht <i>Gabriele Bekker</i>	168
9.3	Interviews mit Frau Bekker <i>Birgit Heintz</i>	170
10	»Wenn nicht mal der Christbaum seine Zweige hängen lassen darf« – Etappen einer tiefenpsychologisch fundierten Kurzzeittherapie	
	<i>Marika Weiger</i>	181
11	»Es hat sich gleich so richtig angefühlt, als ich die Koppeln, den Hof und den ordentlichen Misthaufen gesehen habe ...« – Vignetten einer Krisenintervention und analytisch fortgesetzten Psychotherapie	
	<i>Birgit Heintz</i>	196
12	»Das Laufen mit Pikobella hat mein Selbstbewusstsein geboostert« – Sequenzen einer analytischen Psychotherapie. Ein Therapiebericht	
	<i>Birgit Heintz und Amelie D.</i>	209
13	Die Arbeit mit dem Pferd in der Therapie komplex traumatisierter Patientinnen	
	<i>Birgit Heintz</i>	229
14	Imaginationen, Träume, Bilder	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	236
15	Die therapeutische Haltung – zwischen Interventionstechnik und reflektiertem Entstehen-Lassen	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i>	246
16	Annäherungen an den »Beitrag der Pferde« aus linguistischer Perspektive	
	<i>Heike Rettig</i>	252
16.1	Eine persönliche Bemerkung vorab	252
16.2	Vorgehen	253

16.3 Neue Konzepte für die Betrachtung interspezifischer Begegnungen – Animal Turn, Posthumanismus und humanimale Praktiken	254
16.4 Responsivität, Sehen-des-Gesehenwerdens und Ehrerbietung in der Mensch-Pferd-Begegnung	256
16.5 Über das tröstende Kontaktherstellen	268
16.6 Gemeinsames Deuten	273
16.7 Metaphern in Interaktionen in Mensch-Pferd-Mensch-Triaden ...	278
16.8 Fazit und Ausblick	282
17 Relationale tiefenhermeneutische Interpretation pferdegestützter Psychotherapieprozesse im Zirkel von Forschen und Heilen	
<i>Agnes Stephenson</i>	285
17.1 Ein Experiment beginnt	285
17.2 Tiefenhermeneutische Interpretation als psychoanalytisch informierte, qualitative Forschungsmethode im Kontext relationaler Hermeneutik	287
17.3 Das Projekt als Musterbeispiel relational informierter tiefen- hermeneutischer Interpretation	289
17.4 Rückbindung an den psychotherapeutischen Prozess	292
17.5 Ausblick	294
18 Kooperatives und partizipatives Heilen und Forschen mit Tier und Mensch: Möglichkeitsräume gemeinsamer Veränderungsprozesse	
<i>Thomas Stephenson</i>	297
18.1 Grundsatzentscheidungen der Kritischen Psychotherapie- wissenschaft	297
18.2 Prinzipien unserer Forschung	308
18.3 Pferdegestützte Traumatherapie als perspektivenintegrierende, szenisch subjektivierende Teilarbeit	315
18.4 Zusammenfassung und Ausblick	322
Dank	324
Literatur	326
Anhang	332
Anhang 1: Patient*innenfragebogen – Studie zur Wirksamkeit pferde- gestützter Psychotherapie	332
Anhang 2: Interviewleitfaden Abschlussinterviews PT mit dem Pferd	333
Die Autor*innen	335